



Geschäftsjahr 2011: Operatives Geschäft weiter gefestigt, Kapitalbasis gestärkt, finanzielle Resultate von den Währungsverhältnissen beeinflusst

Pratteln, 21. März 2012

Die Highlight-Gruppe konnte operativ ihre Position als eine der führenden Mediengruppen in den Bereichen Film und Sport- und Event-Marketing weiter festigen. Die finanziellen Resultate wurden im Geschäftsjahr 2011 massgeblich von der Aufwertung des Schweizer Franken gegenüber dem Euro und dem US-Dollar beeinflusst.

- Mit einem Konzernumsatz von 383,5 Mio. CHF (Vorjahr: 434,6 Mio. CHF) wurde das Umsatzziel, das im November 2011 aufgrund der Aufwertung des Schweizer Franken bzw. des Euro-/Dollar-Kursverfalls auf eine Bandbreite von 370 bis 400 Mio. CHF neu definiert wurde, erreicht. Das Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von 39,7 Mio. CHF fiel währungsbedingt niedriger aus (Vorjahr: 56,1 Mio. CHF).
- Auf Euro-Basis – und somit ohne Berücksichtigung der Währungseinflüsse des abgelaufenen Geschäftsjahres – wurde die ursprüngliche Prognose zum Gewinn je Aktie in Höhe von 0,52 bis 0,54 EUR mit 0,56 EUR übertroffen.
- Das Konzerneigenkapital (mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss) verzeichnete zum Jahresende 2011 einen Anstieg um 23,4 Mio. CHF auf 96,0 Mio. CHF.
- Die Nettoverschuldung konnte von 85,4 Mio. CHF auf 63,5 Mio. CHF reduziert werden.

Die Aufwertung des Schweizer Franken spiegelt sich insbesondere im Segment Sport- und Event-Marketing wider, da dort die Umsätze auf Euro- und US-Dollar-Basis realisiert werden, die Aufwendungen jedoch weitestgehend in Schweizer Franken anfallen. Dementsprechend blieben sowohl der Segmentumsatz in Höhe von 90,3 Mio. CHF (2010: 100,9 Mio. CHF) als auch das Segmentergebnis von 29,6 Mio. CHF (2010: 41,1 Mio. CHF) unter den Vorjahreswerten.

Infolge rückläufiger Erlöse in den Geschäftsfeldern TV-Auftragsproduktion, Kinoverleih und Lizenzhandel/TV-Auswertung reduzierten sich die Umsätze des Segments Film auf 292,0 Mio. CHF (2010: 333,7 Mio. CHF). Das Segmentergebnis lag primär währungsbedingt mit 16,8 Mio. CHF ebenfalls unter dem Vorjahreswert (19,9 Mio. CHF).

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der Highlight-Gruppe summierten sich zum 31. Dezember 2011 auf 140,7 Mio. CHF (31. Dezember 2010: 166,0 Mio. CHF). Parallel dazu konnten die Finanzverbindlichkeiten um 47,2 Mio. CHF auf 204,2 Mio. CHF (31. Dezember 2010: 251,4 Mio. CHF) abgebaut werden.

Auf der Basis der bestehenden Geschäftsfelder erwartet die Highlight-Gruppe für das laufende Geschäftsjahr bei annähernd gleichbleibenden Währungsverhältnissen einen Konzernumsatz in Höhe von 370 bis 390 Mio. CHF und einen Gewinn je Aktie zwischen 0,42 und 0,44 EUR.

Auch dieses Jahr wird der Verwaltungsrat der Highlight Communications AG der Generalversammlung vorschlagen, erneut eine Dividende in Höhe von 0,17 CHF pro dividendenberechtigter Aktie auszuschütten. Die ordentliche Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2011 findet am 1. Juni 2012 im Hotel Hilton in Basel statt.

Der deutsche Geschäftsbericht für das Jahr 2011 steht ab heute Abend, die englische Version ab dem 28. März 2012 im Internet unter www.highlight-communications.ch zum Download zur Verfügung.

Für Rückfragen:

HIGHLIGHT COMMUNICATIONS AG
Investor Relations
Netzibodenstrasse 23b
CH-4133 Pratteln BL
Telefon: 0041-61-816 96 91
E-Mail: ir@hlcom.ch